



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Praktische Anleitung zur Behandlung des Lesebuches für die Oberklassen der Volksschule

Leineweber, Heinrich

Paderborn, 1880

64. Der Fuchs und die Trauben, nach Äsop

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63856)

64. Der Fuchs und die Trauben.

Nach Aesop.

1. Kürzeste Inhaltsangabe.

Ein Fuchs verachtet die Trauben, welche er trotz aller Anstrengung nicht hat erlangen können.

2. Gliederung der Fabel.

1. Der Fuchs sieht und begehrt die Trauben.
2. Er sucht zu denselben zu gelangen.
3. Seine Anstrengungen sind vergeblich.
4. Er verachtet scheinbar die Trauben.

3. Zur Erörterung und Belebung des Inhaltes.

In welcher Jahreszeit hat das stattgefunden, was von dem Fuchse erzählt wird? Woraus erkennst du das? In welche Tageszeit hat man den Vorfall zu setzen? Warum? Befand sich der Weinstock in einem Weinberge oder an der Wand eines Gebäudes? Warum? Woraus kann man schließen, daß das Gebäude eine menschliche Wohnung gewesen? Woraus ersieht man, daß die Trauben sehr hoch hingen? Was that der Fuchs, um zu den Trauben zu gelangen? Welche Vögel hatten dem Fuchse zusehen? (Räuzchen, Eulen.) Weshalb fürchtete er den Spott dieser Vögel? Wie könnte wohl der Spott lauten? Was thut der Fuchs, um den Spott der Vögel abzuwehren? (Zweierlei: er wendet sich mit verächtlicher Miene von den Trauben weg und spricht so laut, daß die Vögel es hören können: „Die Trauben sind zc.“) Dachte der Fuchs in seinem Innern so, wie er sich äußerte? Was wollte er den Vögeln weismachen? — Wie es hier der Fuchs macht, so machen es auch die Menschen häufig; wenn sie etwas nicht erreichen können, so geben sie sich ebenfalls den Anschein, als verachteten sie dasselbe.

4. Grundgedanke der Fabel.

Gewöhnlich verachtet der Mensch diejenigen Güter, nach deren Besitz er vergeblich gestrebt hat.

5. Schriftliche Übungen.

Nachbildungen:

1. Der Bär und die Bienen.
2. Die Katze und die jungen Vögel.
3. Der Knabe und der Schmetterling.
4. Der Knabe und die Taschenuhr.
5. Ein Mädchen verachtet die Kinderkränzchen,
6. ein Beamter irgend eine Stelle. —

Der Plan dieser Arbeiten ist derselbe:

- a. Es will jemand etwas erreichen.
- b. Er strengt sich deshalb an.
- c. Die Bemühungen sind vergeblich.
- d. Das Erstrebte wird scheinbar verachtet.